

# WOHNLICHES WALENSTADT

Schaffen und Erhalten wohnlicher,  
menschengerechter Lebensräume  
[www.wohnliches-walenstadt.ch](http://www.wohnliches-walenstadt.ch)

---

## Protokoll Hauptversammlung 6. April 2013

Hotel-Rest. Gräpplang, Flums

### 1. Begrüssung

Bruno Bosshart begrüsst die Anwesenden und lädt diese zur Teilnahme an der 23. HV des Wohnlichen Walenstadt ein.

### 2. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende werden Petar Marjanovic und Richard Gubser vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Anzahl Anwesende: 24 Personen

Entschuldigt haben sich: Silvia Köppel, Thomas & Maria Gall.

### 3. Das Protokoll der HV vom 27. April 2012 wird genehmigt.

### 4. Jahresbericht 2012

#### 4.1 Velobörse

Kurt Willi zieht einen Vergleich.

**2012:** Angenommen wurden 199 Velos. Verkauft wurden 117, dies entspricht 59%. Der Umsatz pro Velo lag bei Fr. 150.-. 42 Velos und Fr. 230.- wurden nach Rumänien geschickt.

**2013:** Annahme 132 Velos, verkauft 85 entspricht 64%. Umsatz pro Velo Fr. 290.-. 40 Velos und Fr. 240.- gingen nach Rumänien. Der Reinerlös beträgt nach Abzug aller Unkosten Fr. 1900.-. Ein gemeinsames Nachtessen mit allen Helfenden hat stattgefunden.

#### 4.2 Movero – Fahrradverleih

Wie das Foto auf unserer Homepage zeigt, hat die Checkübergabe von Fr. 500.- für die Starthilfe stattgefunden. Jürg berichtet, dass das Projekt gut angelaufen ist und Movero sehr gute Feedbacks erhalten hat. Es hat wenig Beschädigungen und keine Diebstähle gegeben. Tom Kuipers hat das Sponsoring übernommen. Für den kommenden Sommer möchte Movero Preisanpassungen vornehmen und ab dem 3. Tag ein Entgelt verlangen. Dies auch, um nicht in Konkurrenz mit Suso zu treten. WW wird das Projekt noch während 2 Jahren mit je Fr. 500.- begleiten.

#### 4.3 Homepage

Stefanie zeigt, unterstützt von Bruno, der die Thematik erläutert, die Bilder der 2 Anlässe „Naturnahe Bepflanzung“ dem Städtlirundgang vom 2. Juni mit Felix Meier und „Berschner Bach“ organisiert von Thomas Gall. Dieser Anlass am 25. August war sehr gut besucht. Gäste waren Dani Heusser vom WWF und Herr Dürr vom EW Walenstadt. Leider konnte, aufgrund der schlechten Wettervorhersage, die Stelle wo der Bach gefasst werden soll nicht begangen werden. Die Diskussionen wurden deshalb bei der Mühle geführt und beide Seiten konnten ihre Standpunkte erläutern. Nachträglich bedauert Bruno, niemanden vom Kanton eingeladen zu haben, weil Fragen offen geblieben sind, die vom Kanton hätten beantwortet werden müssen. Aussagekräftige Schutz- und Nutzungspläne sind bis jetzt noch nicht vorhanden.

Im Weiteren bittet Bruno die Anwesenden, allfällige Bilder für die Rubrik „Aufgefallen“ an Stefanie zu schicken.

Die Jahresstatistik der Besuchenden auf unserer Homepage bewegt sich in bescheidenem Rahmen, ca. 250 Besuche, d.h. jedes Mitglied hat 2x reingeschaut.

#### **4.4 Mitarbeit Planungsrevision der Gemeinde**

Jürg berichtet, dass die Planungsrevision öffentlich aufgelegt hat. Die Einsprachefrist ist abgelaufen. WW hat keine Einsprache erhoben. Die Gemeinde hat offen kommuniziert und die Gefahrenkarte ist auf ihrer Homepage einzusehen. Gemessen am ganzen Kanton hat Walenstadt einen grossen Anteil an Gefahrenzonen.

#### **4.5 Mitarbeit Talgemeinschaft**

Anna Maria Jarc, Vertreterin vom WW, erzählt, es habe 1 Sitzung stattgefunden. Bei der Grundsatzfrage weitermachen ja oder Nein haben sich alle dafür ausgesprochen. Die Öffentlichkeitsarbeit soll forciert werden. Aus Überlegungen für neue Projekte hat sich noch nichts Konkretes ergeben.

Anna Maria berichtet weiter, dass die Windanlage Flumserberg wegen ungenügendem Wind nicht realisiert wird.

Die Revitalisierung Mittlere Giessen wurde abgeschlossen. Weitere Erschliessungen sind geplant.

Für die Skigebietserweiterung Flumserberg fehlen im Moment noch die Ausgleichsmassnahmen sowie ein Windschutzkonzept.

Die Golf-Natura-Stiftung wird weitergeführt. Pro Natura hat nochmals Fr. 600000.- zur Verfügung gestellt, damit das Projekt, die Porta Romana, weitergeführt werden kann.

### **5. Jahresrechnung/ RevisorInnenbericht 2012**

Ertrag: Fr. 2560.40. Aufwand: Fr 3926.55 Verlust Fr. 1366.15.

Das Vermögen beträgt Fr. 12 374.88.

Die Jahresrechnung wurde von Jacqueline und Christian geprüft. Sie sprechen Romy ein grosses Lob für die gute Arbeit aus und beantragen die Annahme der Jahresrechnung. Dies wird einstimmig getan. Der Präsident dankt den Revidierenden und Romy für ihre Arbeit.

### **6. Jahresbeitrag/ Budget 2013**

Der Jahresbeitrag bleibt gleich wie bis anhin.

Jacqueline Thommen präsentiert das Budget. Mit Fr. 1500.- bildet der Beitrag an Movero den grössten Aufwand. Ansonsten ist das Ziel, mit Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu sein. Ausserordentliche Ausgaben werden aus dem Vermögen finanziert.

### **7. Wahlen**

Der Vorstand wird mit Applaus einstimmig wieder gewählt.

### **8. Jahresprogramm**

**1.6. Sommeranlass:** Besuch Lochezen. Hans Moor macht eine ca. 2-stündige Führung zu Themen wie Geologie, Fauna, Geschichte und Vegetation. Eingeladen werden auch Vertreter der Ortsgemeinde um uns die geplante touristische Öffnung des Gebietes näher zu erklären. Bruno bedankt sich bei Hans für seine Bereitschaft.

**24.8. Herbstanlass:** Ist noch nicht konkret ausgearbeitet. Thema wird voraussichtlich „Solarenergie“ sein.

## 9. Anträge

Richard Gubser – Die Ortsgemeinde plant eine neue Schnitzelheizung, ev. bei der ARA. Bei Westwind wären das Spital, sowie die Lofts von deren Emissionen betroffen. Für den Fall, dass tatsächlich der Standort ARA geplant würde, meint er, sollten wir uns für einen Standort südlich der Bahnlinie beim Otterenstein einsetzen, nicht zuletzt auch um das Seeufer zu schützen.

Anna Maria Jarc – Die Schnapsbrennerei soll verkauft werden. Ihr liegt es am Herzen, dass die Rossstallungen erhalten werden. WW soll intervenieren um das Gebäude zu schützen. Die Gemeinde müsste zum Kauf bewogen werden, das Gebäude könnte sodann der Spielgruppe zur Verfügung gestellt werden.

### Homepage

Anna-Maria Jarc – Der Bekanntheitsgrad der Homepage müsste via Zeitungsartikel gesteigert werden. Nur Wenige wissen, dass es die Homepage überhaupt gibt.

Stefanie gibt bei dieser Gelegenheit ihre Idee für die Aufschaltung eines Produzenten-Verzeichnisses Kauf von Frischprodukten in der Region bekannt.

Linda Zeller gibt zu bedenken, dass dies einen Riesenaufwand mit kleinem Ergebnis bedeute. Besser wäre stattdessen, Newsletters zu schreiben.

Petar empfiehlt, Informationen aus der Gemeinde ins Netz zu stellen, da die Gemeinde diesen Service nicht bietet.

Christian Hörler – Über einen internen Zugang mit Passwort könnte das Protokoll der HV aufgeschaltet werden. Würde Druck- und Versandkosten sparen.

Jürg Steinmann – Vergleichsbilder von Gärten, Bauten etc, das Positive stärken. Längerfristig mit Vergabe einer Auszeichnung.

### Velobörse

Hans Moor, Kurt Willi – befürworten den Aufschlag auf 15%, appellieren jedoch, es dabei zu belassen. Die Konkurrenzfähigkeit mit anderen Börsen soll gegeben sein und die Börse auf jeden Fall erhalten bleiben. Auch mit Kuchen und Getränken soll kein grosser Gewinn gemacht werden.

Bernadette Gubser gibt zu bedenken, dass der Termin zu spät bekannt gegeben wurde. Sie wünscht, dass gleich nach der Börse der Termin für das nächste Jahr festgelegt und auf die Homepage gestellt wird.

Somit findet die **nächste Velo-Börse am 15. März 2014** statt.

Bruno Bosshart bedankt sich bei den Anwesenden für die angeregten Diskussionen sowie die Organisation des Anlasses und wünscht allen guten Appetit und ein gemütliches Beisammensein.

Walenstadt, 12. Juni 2013

Die Aktuarin: Gabrielle Offner